

Perfekte Verhältnisse

Schneeschuhwanderungen auf die Sibe Hängste 1951 m vom 20. und 23. Januar (Reko) und 28. Februar 2021 (Sektionstour)

In der Tourenbeschreibung des SAC-Tourenportals warnt Oliver Neumann «Bei schlechter Sicht ist hohe Aufmerksamkeit geboten, denn allzu leicht verschwindet man in einem der zahlreichen Löcher, wie in einer Gletscherspalte». Zur Vorbereitung gehörte deshalb im Herbst 2020 ein Ablaufen der Route ohne Schnee, um die schwierigen Stellen bei den Karrenfeldern und Dolinen einzuschätzen. Obschon die WT3-Schneeschuhtour mit 7 h und einer Höhendifferenz von 1100 m herausfordernd ausgeschrieben war, fand sie mehr Interesse als erwartet. Erschwerend kam wegen der Pandemie die Einschränkung auf 5er-Gruppen hinzu. Mit Teilnahmen auf der Reko-Tour und Bewilligung einer Zusatztour konnte allen ein Platz zugesichert werden.

Ausgehend von Innereriz erlebten wir am 20. und 23. Januar kalte Temperaturen und Schneeverhältnisse die Spurarbeiten erforderten. Frisch verschneite Landschaften und auf dem Gipfel rechtzeitig Sonne mit Weitsicht, waren unvergessliche Höhepunkte. Am 28. Februar trafen wir mit milden Temperaturen, wolkenlosem Himmel und gut tragender Schneedecke ideale Tourenverhältnisse an. Sie ermöglichten uns zum Abschluss den längeren Abstieg nach Habkern.



Eiskälte auf der Reko-Tour.



Auf dem Gipfel: links während der Reko, rechts auf der «echten» Tour.



Abstieg nach Habkern auf der Sektionstour.

Tourenleiter: Daniel Keller
Teilnehmer: Martina Abendrot, Margrit Widmer, Marisa Tribastone, Christoph Buchecker und Daniel Keller (Reko), Susanne Keller, Bernhard Moll und Christian Lüthi auf der Sektionstour
Fotos: Daniel Keller und Christian Lüthi